

# KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG K Ü N S T L E R H A U S

- **Ausstellung im Künstlerhaus: LOVING OTHERS** –  
13.10.2022–15.1.2023
- **Presserundgang** – 12.10.2022, 10:30 Uhr mit  
Christian Helbock und Dietmar Schwärzler (Kuratoren der Ausstellung),  
Tanja Prušnik (Präsidentin Künstlerhaus Vereinigung) und  
anwesenden Künstler\*innen
- **Eröffnung** – 12.10.2022, ab 18 Uhr
  
- **Kunstvermittlung**

## **Kontakt und Rückfragen:**

Alexandra Gamrot, MA BA(Hons)  
[gamrot@kuenstlerhaus.at](mailto:gamrot@kuenstlerhaus.at)  
T +43 1 587 96 63 21

## **Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs**

Künstlerhaus  
Karlsplatz 5, 1010 Wien

## LOVING OTHERS

### Modelle der Zusammenarbeit

Kuratiert von Christian Helbock und Dietmar Schwärzler  
Ausstellungsarchitektur studio-itzo

13.10.2022–15.1.2023  
Künstlerhaus, Obergeschoß

Eröffnung: 12.10.2022, Einlass 18 Uhr

**Mehr Informationen hier.**

**In der Eröffnungswoche (13.–23.10.) können Sie die Ausstellung bei freiem Eintritt besuchen – powered by W24.**



Künstler\*innen-Gruppen sind ein „modernes“ Phänomen, zumindest insoweit sie eine prominente Bedeutung im künstlerischen und kulturellen Ereignisfeld erlangen. Kollektive Produktion in der Kunst war und ist dabei auch nicht von dem Versuch zu trennen, alternative, teils von Utopie getragene Arbeits- und Lebensformen zu entwickeln, die abseits von Konkurrenz und Gewinnmaximierung stehen. Oft werden Kollektive nach dem Abschluss der Ausbildung, also zwischen 25 Jahren und 30 Jahren, gegründet, viele Gruppen bzw. Kollektive lösen sich aber relativ bald wieder auf. Die Formen der Zusammenarbeit sind dabei so vielfältig, wie die künstlerischen Strategien und meist von der Gegenwart geprägten Tendenzen, die sich in den jeweiligen Arbeiten abbilden und auf die unterschiedlichen Gruppenbildungen verweisen.

Soziale Interaktionen und Kommunikation, die einen produktiven Gedankenaustausch forcieren, sind elementare Charakteristika jeder Art von Zusammenarbeit, die aber ganz wesentlich auch von emotionalen Bindungen geprägt ist. Zusammenarbeit stellt in diesem Sinne immer eine Beziehungsform dar, wobei der Begriff „Beziehung“ ganz vielfältig und abseits vom klassischen Paar gedacht ist. Die latenten sozialen Dynamiken und verdeckt mentalen Erwartungshaltungen einzelner Akteur\*innen manifestieren sich in kollektiven Arbeits- und Lebenszusammenhängen. Dies zeigt sich in Konstellationen, die sich durch verändernde Rollenzuschreibungen und Wechsel in der Gruppenhierarchie auszeichnen (ruangrupa – lumbung), ebenso in radikalen Verschränkungen von sexuellem und intellektuellem Zusammenleben eines „erweiterten Körpers“ (AA Bronson), über virtuell konstruierte Communities und Netzwerke, bis hin zu temporären Zweckgemeinschaften.

LOVING OTHERS will Künstler\*innen-Gruppen und deren unterschiedliche Modelle von Zusammenarbeit in Form ihrer sozialen Bindungen und Solidaritäten produktiv machen und Geschichten des konstruktiven Scheiterns miterzählen. Im Fokus der Ausstellung stehen vorwiegend jüngere Werke, die auf unterschiedlichen Ansätzen von künstlerischer Zusammenarbeit basieren und deren inhärente, spezifische Arbeits- und Beziehungsformen Teil der Präsentation sein werden. Die Auswahl kann als exemplarisch, gleichzeitig aber auch willkürlich bezeichnet werden, da es unzählige Kollektive gibt. Zwei Beiträge sind als in situ Arbeiten konzipiert, die von Bar du Bois und dem Kollektiv ZIP group realisiert werden. Als Interpunktionen oder Verbindungslinien zwischen den präsentierten Werken der Kollektive und Künstler\*innengruppen sind aktuelle, aber auch wenige historische Arbeiten gesetzt, die Fragen zu unterschiedlichen Modellen der Zusammenarbeit wachrufen und auch werkbezogene, zeitlich limitierte Kollaborationen zeigen. Als Beispiel sei an dieser Stelle eine besonders spitzfindige Art der Gemeinschaftsarbeit erwähnt, nämlich Karpo Godinas äußerst amüsanter Kurzfilm *On the Art of Loving or a Film with 14441 Frames* (1972). Für diese Auftragsarbeit, von der jugoslawischen Armee produziert, standen dem Filmemacher während seiner eigenen Militärzeit als einfacher Soldat 20.000 Mann zur Verfügung, die er zu einer atemberaubenden Performance in den Bergen Mazedoniens (heute: Nordmazedonien) orchestrierte. Der Film, der quasi die hierarchisierteste und von Gemeinschaft geprägte Arbeitsstruktur schlechthin subvertiert, brachte Godina beinahe ins Gefängnis, seinen Film konnte er von der Zerstörung bewahren.

Weitere Verbindungslinien zwischen den Werken werden aber auch durch die Arbeit geschaffenen Vereinigungen, Freundschaften und Gemeinschaften produziert. Die Grundidee eines Kollektivs ist, dass sich eine Gruppe von Personen zusammenfindet, um ein gemeinsames Interesse zu verfolgen, das sich alleine nicht bewerkstelligen lässt bzw. durch den Zusammenschluss das Potential seiner Wirkungskraft verstärkt. LOVING OTHERS versteht sich insofern auch als Versuchsfeld, das Kollektiv, die Künstler\*innen-Gruppe oder auch temporäre Kooperationen ausdifferenziert zu betrachten und gegenüber zu stellen.

# KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG

# K Ü N S T L E R H A U S

## KÜNSTLER\*INNEN:

Bar du Bois, \_\_\_fabrics interseason & friends, Femplak, Forensic Architecture, Group Material, House of Ladosha, INVASORIX, Karpo Godina, Suzanne Lacy, The Nest Collective, ruangrupa - lumbung, Total Refusal, Anna Spanlang & Klitclique, ZIP group

Begleitend zur Ausstellung entsteht eine Publikation, die sich nicht als Ausstellungskatalog begreift. Darin sollen diskursive Texte zum Thema, zusätzliches Material, weitere Beiträge von Kunstschaaffenden bzw. begleitende Interviews versammelt und präsentiert werden. Die Publikation versteht sich als durchaus eigenständige, diskursive Materialsammlung, um einem interessierten Publikum vertiefende Informationen zu unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit, einzelner Gruppen oder künstlerischen Praktiken zur Verfügung zu stellen, auch solchen, die nicht in der Ausstellung präsentiert werden.

## Mit freundlicher Unterstützung von:

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 Stadt  
Wien | Kultur

 Almdudler

 Best in  
Parking  
www.bestinparking.com

 DOROTHEUM  
SEIT 1767

 TRZEŚNIEWSKI<sup>®</sup>  
DIE UNAUSSPRECHLICH GUTEN BRÖTCHEN

 VF  
MK

 W24  
Das Stadtmobiler

 VÖSLAUER

 E Bildrecht

## Mit Dank an:

Technische Universität Wien

## Veranstaltungen und Rahmenprogramm zu LOVING OTHERS:

### Eröffnung

**12.10.2022, ab 18 Uhr**

- 18:00 Einlass  
19:00 Eröffnung mit Christian Helbock, Dietmar Schwärzler und Tanja Prušnik (Präsidentin Künstlerhaus Vereinigung)  
Folgend Konzert von Klitclique  
Bis 20:00 Siebdruckworkshop in Zusammenarbeit mit ruangrupa – lumbung im Salon Karlsplatz

### Mehr Informationen finden Sie hier.

3.11.2022, 18:00

### **Screening und Künstler\*innengespräch**

**The Nest Collective – *Freie Wand!***

Moderation: Doris Posch

24.11.2022, 19:00

### **Kat Voss/ TINT Filmkollektiv – *Subjekträume***

Moderation: Christiane Erharter

Im Rahmen der Vienna Art Week 2022

Leder, Pelz, Metall. Zwischen 1981 und 1996 war der berühmte, von Lesben geführte Subkulturtreff Pelze Multimedia in Westberlin ein Ort für Kunstausstellungen, experimentelle Musik und Sexpartys. In Interviews mit drei der damaligen Betreiberinnen gewährt Subjekträume dem Publikum einen intimen Einblick in diesen Ort. (Katalog Kurzfilmtage Oberhausen)

Mehr Informationen

13.1.2023, 18:00

### **Plattform**

Programm und Moderation: Gerald Weber

In Kooperation mit sixpackfilm

## **Öffentliche Führungen**

### **Kurator\*innen Führung:**

15.10.2022, 14 Uhr – [Mehr Informationen](#)

29.10.2022, 14 Uhr – [Mehr Informationen](#)

19.11.2022, 14 Uhr – [Mehr Informationen](#)

16.12.2022, 16 Uhr – [Mehr Informationen](#)

## **KUNSTVERMITTLUNG**

Die Kunstvermittlung mit Angeboten für alle Altersklassen ist eines der Markenzeichen des Künstlerhauses. Dabei steht der künstlerische, aktive, kreative Prozess im Mittelpunkt. Wie im Ausstellungsprogramm geht es bei allen Vermittlungsangeboten um die Vielfalt künstlerischer Zugänge – übersetzt in Formen der Kreativität und des aktiven Gestaltens.

Das vielfältige Programm umfasst regelmäßige Ausstellungsrundgänge in unterschiedlichen Formaten sowie ein reiches Angebot an kreativen Workshops in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Künstlerhauses. Diese sind in allen Bereichen der bildenden Kunst tätig: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur, Film, Audio, Fotografie. Der aktive Austausch mit Künstler\*innen ermöglicht den Teilnehmer\*innen einen einzigartigen, authentischen Einblick in die Welt der bildenden Kunst und stellt eines der Merkmale der Vermittlung im Künstlerhaus dar.

Barrierefreie Vermittlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden laufend ergänzt. Die erfolgreichen Rundgänge und Kreativworkshops in verständlicher Sprache werden weitergeführt.

### **Vermittlungsprogramm im Rahmen von LOVING OTHERS**

18.10.2022, 16 Uhr

#### **Informationsveranstaltung für Pädagog\*innen**

#### **Kunstvermittlungsprogramm für die Oberstufe**

Einladung an Pädagog\*innen und Gruppenleiter\*innen

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung LOVING OTHERS stellen wir unsere interaktive Führung vor. Unterstützt durch Workshops, Bewegungsangebote und Gespräche mit Vermittler\*innen stellen wir den kreativen Prozess in den Mittelpunkt und fördern aktives, künstlerisches Schaffen.

Im Anschluss gibt es im Erlebnis-Atelier des Künstlerhauses die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen das Vermittlungsangebot zur aktuellen Ausstellung LOVING OTHERS für Oberstufen kennenzulernen.

**Gratis Ticket buchen!**

## Vermittlungsprogram für Schulen

### **WIR IM KOLLEKTIV**

#### **Oberstufe – Schulfächer: Bildnerische Erziehung, Englisch, Deutsch, Politik, Geschichte, Soziale Bildung**

Das Vermittlungsprogramm basiert auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit Ideen, Materialien und Themen der Ausstellung LOVING OTHERS: wir schaffen einen Rahmen, um gesellschaftlich relevante Fragen zu stellen, diese kritisch zu reflektieren und sich mit Kollektivitäts- und Solidaritätsfragen innerhalb der künstlerischen Arbeit auseinanderzusetzen. Kunst als individueller Ausdruck wird als Medium des innovativen kollektiven Schaffens bewusst eingesetzt.

Für die Vor- und Nachbearbeitung stellen wir kostenloses Informationsmaterial für Schulklassen zur Verfügung.

### **INTERAKTIVE FÜHRUNG**

#### **60 Minuten**

€ 3,- pro Person, unter 17 Personen € 50,- Pauschale

#### **90 Minuten**

€ 4,- pro Person, unter 17 Personen € 70,- Pauschale

### **SIEBDRUCKWORKSHOP**

#### **150 Minuten**

€ 6,- pro Person, unter 17 Personen € 110,- Pauschale

Pädagog\*innen und Begleitpersonen (max. zwei pro Schulklasse/Gruppe) besuchen die Ausstellung gratis und tragen während des Aufenthaltes die Verantwortung für die Gruppe.

## **Vermittlungsprogramm für Schulen (PDF)**

## Vermittlungsprogram für Familien

### **Gemeinsam ist das Leben bunter!**

Kreativer Workshop für Kinder, 6–12 Jahre

12.11.2022, 11 Uhr – [Mehr Informationen](#)

26.11.2022, 11 Uhr – [Mehr Informationen](#)

Weitere Informationen zu Vermittlungsprogrammen finden Sie unter [www.k-haus.at](http://www.k-haus.at).

# KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG KÜNSTLERHAUS



Kuratiert von Christian Helbock  
und Dietmar Schwärzler

Freier Eintritt in  
der Eröffnungswoche  
(13.-23.10.) powered by



13.10.2022–15.1.2023

# LOVING OTHERS

Modelle der  
Zusammenarbeit

Károly Gábor, On the 4th of Loving or 6th with 1444 Friends, Hungary, 1972

Bundesministerium  
Kultur, Medien,  
öffentlicher Dienst und Sport

Stadt  
Wien  
Kultur

Almdudler

W24

ER  
Kultur

DOROTHEUM

TRZESNIEWSKI  
KUNSTHAUS GÖTTINGEN

VÖSLAUER

VFMK